

Dryer

DV 2560 X

Trockner

Sèche-linge

Droogautomaat

BEKO

1 Warnhinweise

Bitte lesen Sie die folgende Informationen gut durch. Andernfalls kann es unter Umständen zu Verletzungen und Beschädigungen kommen. Darüber hinaus erlöschen sämtliche Garantie- und sonstigen Ansprüche.

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie die Maschine niemals auf Teppich(boden) auf. Andernfalls kann es durch schlechte Belüftung von unten zur Überhitzung elektrischer Komponenten kommen. Dies kann zu Problemen mit Ihrer Maschine führen.
- Ihre Maschine setzt den Betrieb nach einem Stromausfall nicht automatisch fort. Zum Fortsetzen des Programms müssen Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken. Zum Abbrechen eines Programms halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. (Lesen Sie dazu auch unter Programm abbrechen nach.)
- Ihre Maschine arbeitet bei Temperaturen von 5 bis 35 °C.

Erste Inbetriebnahme

- Die Dimensionierung (Amperezahl) Ihrer Haussicherung muss der maximalen Stromaufnahme Ihrer Maschine entsprechen – schauen Sie sich dazu die Tabelle „Technische Daten“ an.
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker erden. Unser Unternehmen haftet nicht für jegliche Schäden, die auftreten können, wenn die Maschine an einem Stromkreis ohne korrekte Erdung betrieben wird.
- Zur Inbetriebnahme des Gerätes wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.
- Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, laden Sie nur eine geringe Menge nasser Wäsche in das Gerät und lassen es etwas 15 Minuten lang arbeiten.
- Beim ersten Trocknen kann ein unangenehmer Geruch entstehen, es kann zu verstärkter Ansammlung von Fusseln kommen.
- Aus Sicherheits- und Leistungsgründen reinigen Sie die Filter nach jedem Trocknen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt.
- Das Gerät darf nur zum Trocknen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.

Sicherheitsvorschriften

- Dieses Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden, die mit einer Sicherung ausreichender Kapazität abgesichert ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das

Gerät nicht benutzen.

- Waschen Sie das Gerät nie mit Wasser ab! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie nie den Stecker mit nassen Händen. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Dose. Benutzen Sie die Maschine nicht, falls Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren!
- Falls Fehlfunktionen auftreten, die sich nicht mit Hilfe dieser Bedienungsanleitung lösen lassen: Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und einen autorisierten Servicetechniker hinzu.
- Verwenden Sie Ihren Trockner nicht zum Trocknen chemisch gereinigter oder mit Fleckenmitteln behandelter Textilien. Chemikalien und Fleckentferner können entzündliche, giftige und explosive Dämpfe abgeben.



Um Brandgefahr bei der Nutzung von Wäschetrocknern zu vermeiden, sollten Sie Folgendes beachten:

- Textilien, die mit Ölen verschmutzt sind, können sich entzünden und sollten deswegen nicht in den Wäschetrockner gegeben werden. Mit Öl verunreinigte Wäschestücke können sich spontan entzünden; vor allem dann, wenn sie (wie in einem Wäschetrockner) erwärmt werden. Durch Erwärmung wird eine Oxidation des Öls ausgelöst. Bei der Oxidation entsteht Wärme. Falls die Wärme nicht entweichen kann, können sich die Wäschestücke so stark aufheizen, dass sie Feuer fangen. Wenn mit Öl verunreinigte Artikel gestapelt oder zusammen gelagert werden, kann Wärme schlecht entweichen - es besteht Brandgefahr.
- Falls das Trocknen von mit Pflanzenöl, anderen Ölen oder Haarpflegemitteln verunreinigten Textilien im Wäschetrockner unvermeidbar ist, sollten die betroffenen Textilien zunächst mit zusätzlichem Waschmittel in heißem Wasser ausgewaschen werden. Dadurch wird die Brandgefahr zwar nicht komplett beseitigt, zumindest jedoch reduziert.
- Zur Temperaturreduzierung der Wäschestücke sollte die Abkühlphase des jeweiligen Wäschetrockners genutzt werden. Solche Wäschestücke sollten im heißen Zustand nicht aus dem Wäschetrockner entnommen oder aufgestapelt werden.

Warnung: Stoppen Sie den Wäschetrockner niemals vor Abschluss des Trocknungszyklus, sofern nicht sämtliche Wäschestücke sofort entnommen und ausgebreitet werden, damit die Wärme entweichen kann.

- Wäschestücke, die zuvor mit Benzin, chemischen Reinigungsmitteln oder anderen entflammaren oder explosiven Substanzen gereinigt, gewaschen, darin eingeweicht oder damit verunreinigt wurden, sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.

Zu den leicht entflammaren Substanzen, die in Haushalten verwendet werden, zählen Azeton, denaturierter (vergällter) Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner (bestimmte Marken), Terpentin, Wachs und Wachsentsferner.

- Wäschestücke, die Schaumgummi (auch Latexschaum genannt) oder ähnliche gummiartige Substanzen enthalten, sollten nicht unter Wärmezufuhr in einem Wäschetrockner getrocknet werden.

Schaumgummi-Materialien können sich beim Erwärmen spontan entzünden.

- Weichspüler und ähnliche Produkte sollten in Wäschetrocknern nicht als Mittel gegen statische Aufladung eingesetzt werden, sofern diese Vorgehensweise nicht ausdrücklich vom Hersteller des entsprechenden Produktes empfohlen wird.

Unterwäsche mit Metalleinlagen (z. B. BHs) sollten nicht in Wäschetrockner gegeben werden.

Der Wäschetrockner kann beschädigt werden, falls sich Metalleinlagen während des

Trocknungsvorgangs lösen.

Solche Wäschestücke sollten auf herkömmliche Weise getrocknet werden.

- Kunststoffartikel wie Duschhauben und sämtliche anderen Kunststoffartikel sollten nicht in Wäschetrockner gegeben werden.
- Gummikaschierte Artikel, Kleidungsstücke mit Schaumgummieinlagen, Kissen, Gummischuhe und Gummi-beschichtete Tennisschuhe gehören nicht in den Wäschetrockner.

Wenn Kinder im Haus sind...

- Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder von der Maschine fern, wenn diese arbeitet. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Schließen Sie die Tür des Gerätes, wenn Sie die Maschine verlassen.
- Dieses Gerät ist nicht zur Nutzung durch Kleinkinder oder gebrechliche Personen vorgesehen, sofern diese nicht von einer verantwortlichen Person auf angemessene Weise unterrichtet wurden und in der Lage sind, das Gerät auf sichere Weise zu bedienen.
- Kleinkinder sollten in jedem Fall beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

2 Installation

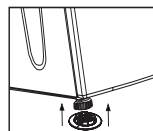
Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem keine Frostgefahr besteht und an dem das Gerät stabil und gerade stehen kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Oberflächen auf.
- Benutzen Sie das Gerät an einem gut belüfteten, staubfreien Ort.
- ⚠ Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- ⚠ Halten Sie einen Abstand von mindestens 3 cm von den Kanten zu anderen Möbelstücken, Geräten und Wänden ein.
- Zur Untertischinstallation oder zum Betrieb in einem Schrank muss das Oberteil durch ein Spezialteil (Teilenummer: 295 970 0100) ersetzt werden. Den Austausch nimmt der autorisierte Kundendienst vor. Das Gerät darf

nicht ohne Oberteil betrieben werden.

- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Falls das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden sollte, kann das Gesamtgewicht bei voller Beladung gut und gern 180 kg erreichen.
- Wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, benötigen Sie ein Passstück. Das Passstück (Teilenummer 296 280 0100 weiß / 296 280 0200 grau) muss vom autorisierten Kundendienst installiert werden.

Füße einstellen



Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Dazu können Sie die Füße an der

Vorderseite der Maschine einstellen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die FüÙe entsprechend einstellen.

Lösen Sie die FüÙe mit der Hand. Stellen Sie die FüÙe so ein, dass die Maschine absolut gerade und sicher steht.

Ⓛ Drehen Sie die EinstellfüÙe niemals komplett aus ihrer Halterung heraus.

Die beiden mit der Bedienungsanleitung gelieferten Kunststoffteile verhindern das Wegrutschen Ihrer Maschine auf feuchten und glatten Oberflächen. Zum Anbringen dieser Kunststoffteile neigen Sie die Maschine leicht nach hinten. Bringen Sie die Kunststoffteile an den vorderen einstellbaren FüÙen ab. Drücken Sie die Kunststoffteile zum Fixieren gut an. Prüfen Sie nochmals nach, ob die Maschine gerade steht. Wenn nicht, stellen Sie die FüÙe entsprechend nach.

Abluftschlauch und Anschluss (bei Produkten mit Entlüftungsanschluss)

Der Abluftschlauch sorgt für die Ableitung warmer Luft aus der Maschine. Der Trockner verfügt über einen Luftauslass. Statt eines Schlauches können Sie auch Edelstahl- oder Aluminiumrohre verwenden. Der Rohrdurchmesser sollte minimal 10 cm betragen.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie die Maximallängen von Schläuchen und Rohren.

	Schlauch	Rohr
Maximallänge	4 m	5 m
1 45°-Bogen	-1,0 m	-0,3 m
1 90 °-Bogen	-1,8 m	-0,6 m
1 90 °-Bogen, kurz		-2,7 m
1 Wanddurchführung	-2,0 m	-2,0 m

Jeder Bogen und sonstige Durchführungen oder Umlenkungen müssen von der oben angegebenen Maximallänge abgezogen werden.

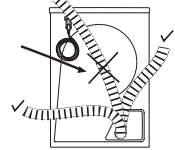
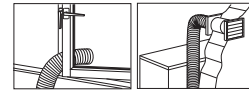
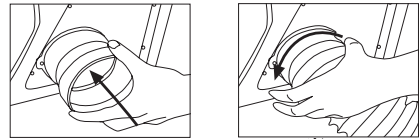
Schließen Sie den Abluftschlauch an das Schlauchdistanzstück durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn an. Verlegen Sie den Schlauch wie unten gezeigt.

Ⓛ Die Ableitung feuchter Luft in den Raum ist nicht zu empfehlen. Der Abluftschlauch muss direkt nach außen führen. Dabei sollten so wenig Bögen wie möglich eingesetzt werden, damit der Luftstrom nicht zu stark behindert wird.

Ⓛ Der Abluftschlauch kann durch ein Fenster nach außen gelegt oder mit der Badezimmerentlüftung verbunden werden.

Ⓛ Damit sich kein Wasser im Schlauch sammelt,

achten Sie darauf, dass der Schlauch keine tief gelegenen „Täler“ bildet.



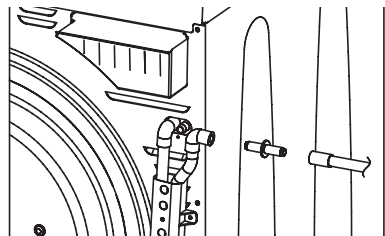
⚠ Der Abluftschlauch sollte nicht an den Abzug von Kaminen oder Herden angeschlossen werden.

⚠ Benutzen Sie Ihre Maschine nicht zeitgleich mit Heizgeräten wie Kohle- oder Gasöfen. Durch die Luftbewegung kann es zu unkontrollierter Verbrennung kommen. Durch die Luftbewegung kann es zu unkontrollierter Verbrennung kommen.

Anschluss an einen Wasserablauf (bei Produkten mit Kondensator)

Bei Produkten, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser in einem Wassertank. Das gesammelte Wasser sollte nach jedem Trocknen entfernt werden. Sie können das gesammelte Wasser auch direkt über den mitgelieferten Ablaufschlauch ablaufen lassen, statt den Wassertank regelmäßig zu leeren.

Zum Anschluss des Wasserablaufschlauches ziehen Sie den Schlauch am Schlauchende aus der Maschine. Holen Sie den Schlauch grundsätzlich nur mit den Händen heraus, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Bringen Sie den Ablaufschlauchadapter am Ende dieses Schlauches an. Schließen Sie den speziellen, mitgelieferten Ablaufschlauch an den Schlauchadapteranschluss an. Das andere Ende des Wasserablaufschlauches kann direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden. Bei sämtlichen Anschlussvarianten müssen die Verbindungen grundsätzlich gut gesichert werden.



- ④ Wenn Sie das Wasser direkt ableiten, leuchtet die „Wassertank“-LED zum Ende jedes Programms auf.
- Der Schlauch sollte in einer Höhe von maximal 80 cm angeschlossen werden.
- Achten Sie gut darauf, den Schlauch nicht zu knicken oder zu verbiegen.

Elektrischer Anschluss

Schließen Sie die Maschine an eine geerdete Steckdose an, die mit einer Sicherung ausreichender Kapazität abgesichert ist.

Wichtig:

- Der Anschluss muss gemäß lokal gültiger Vorschriften erfolgen.
- Hinweise zu Betriebsspannung und erforderlichen Sicherungen finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“.
- Die angegebene Spannung muss mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
- Wir raten vom Einsatz von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen ab.
- Hauptsicherung und Schalter müssen einen minimalen Kontaktabstand von 3 mm aufweisen.

- ⚠ Ein beschädigtes Netzkabel muss unverzüglich durch einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.
- ⚠ Das Gerät darf vor Abschluss der Reparatur keinesfalls betrieben werden! Es besteht Stromschlaggefahr!

Verpackungsmaterial entsorgen

Verpackungsmaterial kann eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kinderhänden fern oder entsorgen Sie solche Materialien gleich ordnungsgemäß. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem normalen Hausmüll.

Das Verpackungsmaterial Ihrer Maschine wurde aus recyclingfähigen Materialien hergestellt.

Altgeräteentsorgung

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte auf umweltfreundliche Weise.

- Ihr Händler und Ihre Sammelstellen vor Ort vor Ort informieren Sie über die richtige Entsorgung Ihrer Maschine.

Bevor Sie Altgeräte entsorgen, schneiden Sie den Netzstecker ab und machen die Türverriegelung unbrauchbar.

3 Vorbereitungen vor dem Trocknen

Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben am Pflegeetikett. Trocknen Sie mit Ihrem Trockner ausschließlich Wäsche, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind, wählen Sie das passende

können zerknittert werden. Trocknen Sie solche Textilien nicht mit der Maschine!

- Trocknen Sie keine Textilien mit eingeschlossenen Fasern (z. B. Kissen und Steptextilien) im Trockner.
- Textilien mit Schaumstoff- oder Gummieinlagen können sich verformen.
- Trocknen Sie keine gummihaltigen Textilien in der Maschine.
- Trocknen Sie keine Wäsche, die mit Mineralölen (z. B. Benzin, Diesel, Petroleum, usw.), Ölen oder Explosivstoffen verunreinigt waren, in der Maschine. Dies gilt auch, wenn solche Textilien zuvor gründlich gewaschen wurden.
- Tropfnasse Wäsche darf nicht in die Maschine gegeben werden.

Textilien zum Trocknen vorbereiten

- Sämtliche Textilien müssen zunächst mit der höchstzulässigen Geschwindigkeit in der Waschmaschine geschleudert werden.
- Nach dem Waschen können Ihre Textilien miteinander verwoben sein. Lösen Sie solche Textilien voneinander, bevor Sie sie in Ihren Trockner geben.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Art und Dicke. Trocknen Sie Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam.



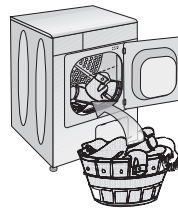
Programm.

- Wäsche mit Metallteilen (z. B. Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe) können die Maschine beschädigen.
- Trocknen Sie keine Wäschestücke wie Wolle, Seide und Nylonstrümpfe, empfindliche Stoffe mit Stickereien, Textilien mit Metall-Applikationen oder Dinge wie Schlafsäcke in der Maschine.
- Empfindliche und sehr feine Wäschestücke sowie Spitzenvorhänge oder -gardinen

Nachfolgend finden Sie einige Gewichtsbeispiele.

Heimtextilien	Ungefähres Gewicht (Gramm)
Baumwollbettbezüge (doppelte)	1500
Baumwollbettbezüge (einzelne)	1000
Bettlaken (doppelte)	500
Bettlaken (einzelne)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350
Oberbekleidung	Ungefähres Gewicht (Gramm)
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemd	200
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Taschentücher (10 Stück)	100
T-Shirts	125

Die richtige Wäschemenge



Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisen in der „Programmauswahltable“. Wählen Sie grundsätzlich ein für die maximale Beladung geeignetes Programm.

Wir raten davon ab, das Gerät mit mehr Wäsche als in der Abbildung angegeben zu beladen. Die Wäsche wird nicht mehr richtig trocken, wenn Sie die Maschine überladen. Darüber hinaus kann es zu Beschädigungen Ihrer Wäsche und Ihrer Maschine kommen.

Legen Sie die Textilien lose in die Trommel; so, dass sich die Wäschestücke möglichst nicht verheddern können.

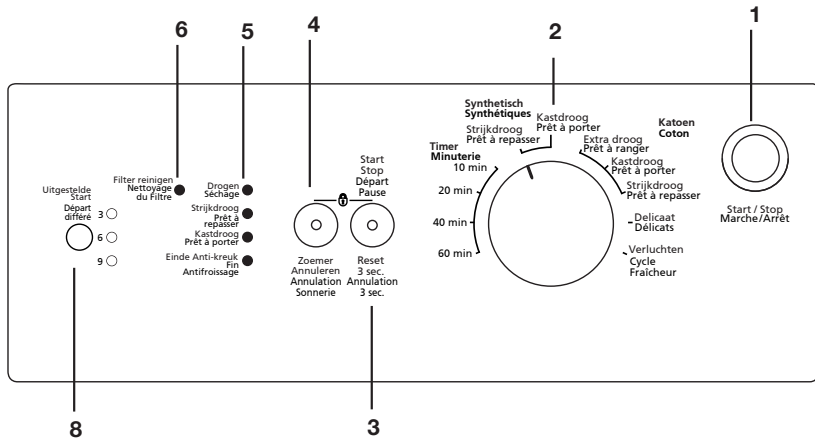
Größere Stücke können sich beim Trocknen zusammenballen. Stoppen Sie die Maschine ein-, zweimal während des Trocknens, damit sich die Wäschestücke voneinander lösen können.

Tür

Öffnen Sie die Waschmaschinentür. Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine. Drücken Sie die Tür zum Schließen zu. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.

4 Programm auswählen und mit der Maschine arbeiten

Bedienfeld



1. Ein-/Ausschalter
2. Programmauswahlknopf
3. Start/Pause/Abbrechen-Taste
4. Tonsignale abschalten
5. Programmfolgeanzeige

6. Filter reinigen-LED
 7. Wassertank voll-LED*
 8. Zeitverzögerungstaste *
- * Je nach Modell Ihres Gerätes

Maschine einschalten

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters können Sie die Maschine auf die Programmauswahl vorbereiten.

i Durch die bloße Betätigung des Ein-/Ausschalters wird das Waschprogramm noch nicht gestartet. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

Programmauswahl

Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der nachstehenden Tabelle; dort finden Sie auch die Trocknungstemperatur in °C. Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmauswahlknopf.

Extratrocken	Trocknen bei hoher Temperatur; nur Baumwollwäsche. Dicke und mehrlagige Textilien (z. B. Handtücher, Leinen, Jeans) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in den Schrank gehängt wird.
Anziehfertig	Normale Wäsche (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) wird so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor Sie die Wäsche in den Schrank hängen.
Bügelfertig	Normale Wäsche (z. B. Hemden, Kleider) werden bügelfertig getrocknet.

i Wählen Sie die jeweils höchstmögliche Temperatur zum Trocknen. Eine hohe Temperatur spart Energie und Zeit.

i Weitere Details zu den Programmen finden Sie in der „Programmauswahltable“.

Hauptprogramme

Je nach Textilientyp stehen die folgenden Hauptprogramme zur Verfügung:

•Baumwolle

Mit diesem Programm können Sie Ihre strapazierfähigen Wäschestücke trocknen. Trocknen bei hoher Temperatur. Dieses Programm sollten Sie für Ihre Baumwolltextilien (wie Bettlaken, Bettbezüge, Unterwäsche, usw.) verwenden.

•Synthetikfasern

Mit diesem Programm können Sie Ihre weniger strapazierfähigen Wäschestücke trocknen. Das Trocknen erfolgt bei niedrigerer Temperatur als beim Baumwollprogramm. Dieses Programm empfehlen wir für Synthetiktextilien (wie Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwolle-Mischfasern, etc.).

i Trocknen Sie keine Vorhänge und Gardinen in Ihrer Maschine.

•Knitterschutz

Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges

Knitterschutz-Programm, das Ihre Wäsche vor dem Zerknittern schützt, wenn Sie die Textilien nach dem Abschluss des Programms nicht gleich herausnehmen. Bei diesem Programm wird die Wäsche alle 60 Sekunden umgeschichtet, damit sie nicht zerknittert.

Spezialprogramme

Für spezielle Fälle stehen Ihnen einige Zusatzprogramme zur Verfügung:

i Zusatzprogramme können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

•Feinwäsche

Mit diesem Programm können Sie sehr empfindliche Wäsche (Seidenblusen, feine Unterwäsche, usw.) und Wäsche, die nur mit der Hand gewaschen werden sollte, bei niedrigen Temperaturen trocknen.

•Durchlüften





Hierbei gilt die Wäsche lediglich 10 Minuten lang durchlüftet; dabei wird keine Heißluft eingesetzt. Dieses Programm können Sie zum Beispiel einsetzen, um Wäsche von unangenehmen Gerüchen zu befreien, wenn diese lange im Schrank gehangen hat.

•Timerprogramme

Sie können eines der 10, 20, 40 oder 60 Minuten dauernden Timerprogramme wählen, um den gewünschten Trocknungsgrad bei niedrigen Temperaturen zu erreichen. Diese Programme arbeiten – unabhängig von der Trocknungsgrad – fest mit der eingestellten Zeit.

Programmauswahl- und Verbrauchstabelle

Programmtabelle

Programme	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Trocknungszeit (Minuten)
Baumwolle/Buntwäsche				
 Anziehfertig	6	1200-1000	% 60	110
		900-800	% 60	130
	3	1200-1000	% 60	80-60
		900-800	% 60	110-80
 Bügelfertig	6	1200-1000	% 60	110-80
		900-800	% 60	110
	3	1200-1000	% 60	60-40
		900-800	% 60	80-60
Synthetik				
 Anziehfertig	3	800	% 50	60-40
		600	% 50	80-60
	1.5	800	% 50	40-20
		600	% 50	60-40
Feinwäsche				
 Anziehfertig	1.5	600	% 50	30
Energieverbrauchswerte				
Programme #N/A!	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Energieverbrauch in kWh
Baumwolle, Leinen, anziehfertig*	6	1000	% 60	3.39
Baumwolle, bügelfertig	6	1000	% 60	2.90
Synthetik und Mischfasern, anziehfertig	3	600	% 50	1.80

* : Energie-Standardprogramm (EN 61121:2005)

Sämtliche Werte in der Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2005 festgelegt. Diese Werte können je nach Wäscheart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen abweichen.

Zusatzfunktionen

Tonsignale abschalten

Beim Abschluss eines Programms weist Sie die Maschine durch ein Tonsignal darauf hin. Wenn Sie keine akustischen Signale wünschen, drücken Sie die Taste „Tonsignale abschalten“. Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die entsprechende LED auf, beim Abschluss des Programms werden keine akustischen Signale ausgegeben.

Hinweis anzeigen

 Hinweisanzeigen können je nach Modell Ihrer

Maschine abweichen.

Filter reinigen

Nach dem Programmabschluss erinnert Sie eine Hinweis-LED daran, den Filter zu reinigen.

 Falls die Filter reinigen-LED ständig leuchten sollte, schauen Sie bitte unter „Lösungsvorschläge bei Problemen“ nach.

Wassertank

Eine Hinweis-LED leuchtet beim Programmabschluss auf und dann, wenn der Tank mit Wasser gefüllt ist. Wenn diese Hinweis-LED im laufenden Programm aufleuchten sollte, stoppt die Maschine. Zum Neustart der

Maschine leeren Sie bitte den Wassertank aus. Nachdem Sie den Wassertank geleert haben, starten Sie die Maschine mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Hinweis-LED erlischt, das Programm wird fortgesetzt.

Zeitverzögerung

Wenn Sie den Waschvorgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart mit der Zeitverzögerungsfunktion um 3, 6 oder 9 Stunden verzögern, sofern Ihre Maschine mit der Zeitverzögerungsfunktion ausgestattet ist.

Beim ersten Drücken der Zeitverzögerungstaste wählen Sie eine Verzögerung von 3 Stunden aus. Beim weiteren Drücken verzögert sich der Start um 6 Stunden, beim nochmaligen Drücken um 9 Stunden. Wenn Sie die Zeitverzögerungstaste noch einmal drücken, wird die Zeitverzögerungsfunktion wieder abgeschaltet. Sobald Sie nach dem Einstellen der Verzögerungszeit die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken, wird die Zeit bis zum Programmstart heruntergezählt.

i Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzufügen.

i Bei laufender Zeitverzögerung wird die Wäsche alle 10 Minuten 4 Sekunden lang gewendet, damit sie nicht verknittert.

Zeitverzögerung ändern oder aufheben.

Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste in den Pausenmodus. Wählen Sie eine andere Verzögerungszeit und drücken Sie danach die Start/Pause/Abbrechen-Taste.

Programm starten

Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste. Die Start/Pause/Abbrechen-Taste leuchtet auf und zeigt den Beginn des Programms an.

Programmfortschritt

Der Fortschritt des laufenden Programms wird durch die Programmfortschrittanzeige signalisiert.

Zu Beginn eines jeden Programmschrittes leuchtet die entsprechende Anzeige-LED auf, die Leuchte des gerade abgeschlossenen Programmschrittes erlischt.

„Trocknen“:

- Während des gesamten Trocknungsprogramms wird der Trocknungsgrad angezeigt, bis die Maschine bügeltrocken ist.

„Bügeltrocken“:

- Leuchtet auf, wenn die Wäsche bügeltrocken ist und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

„Schranktrocken“:

- Leuchtet auf, sobald die Wäsche schranktrocken ist und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

„Abschluss/Knitterschutz“:

- Leuchtet auf, wenn das Programm abgeschlossen und die Knitterschutz-Funktion aktiviert wird.

i Falls mehr als eine LED gleichzeitig aufleuchten oder blinken sollte, weist dies auf eine Fehlfunktion oder einen Ausfall hin (siehe dazu „Lösungsvorschläge bei Problemen“).

Programm nach Programmstart ändern

Mit dieser Funktion können Sie z. B. eine höhere oder niedrigere Temperatur auswählen, wenn der Trocknungszyklus bereits läuft.

Als Beispiel:

Das „Bügeltrocken“-Programm läuft bereits, Sie möchten das Programm aber in das „Extratrocken“-Programm ändern. Dazu halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das laufende Programm abzubrechen.

Wählen Sie nun das „Extratrocken“-Programm mit dem Programmauswahlknopf.

Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

i Wenn die Maschine erst einmal arbeitet, wird das am Anfang eingestellte Programm weiter ausgeführt - auch wenn Sie den Programmauswahlknopf verstellen und einen anderen Programmmodus auswählen. Zum Ändern des Trocknungsprogramms müssen Sie das laufende Programm zunächst abbrechen. (Siehe „Programm abbrechen“.)

Wäsche im Bereitschaftsmodus hinzufügen oder herausnehmen

Wenn Sie nach dem Start des Waschprogramms noch weitere Wäschestücke in die Maschine geben oder herausnehmen möchten, halten Sie die Maschine zunächst an (Pause), indem Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken. Das Trocknen wird gestoppt. Bei angehaltenem Gerät öffnen Sie die Tür, fügen Wäsche hinzu oder nehmen Wäsche heraus, anschließend schließen Sie die Tür wieder. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.

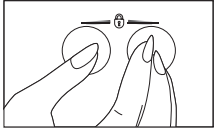
i Wenn Sie später Wäsche hinzufügen, kann dies grundsätzlich dazu führen, dass sich bereits getrocknete Wäsche mit feuchter Wäsche vermischt und die Wäsche nach dem Programmabschluss noch feucht ist.

i Wenn möglich, vermeiden Sie Unterbrechungen des Programms zum Hinzufügen oder Herausnehmen von Wäsche: Unterbrechungen verlängern die Programmdauer und erhöhen den Energieverbrauch.

Kindersicherung

Eine Kindersicherung sorgt dafür, dass Programme nicht durch Drücken von Tasten unterbrochen werden können, während die Maschine läuft.

Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, bleiben die Tür und sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der Ein-/Austaste gesperrt.



Zum Einschalten der Kindersicherung halten Sie die beiden Tasten „Tonsignale“ und „Start/Pause/Abbrechen“ 3 Sekunden lang gleichzeitig

gedrückt.

Wenn Sie nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm starten oder ein laufendes Programm unterbrechen möchten, müssen Sie die Kindersicherung abschalten. Zum Ausschalten der Kindersicherung halten Sie dieselben Tasten erneut 3 Sekunden lang gedrückt.

i Beim Einschalten der Kindersicherung hören Sie zwei Tonsignale, beim Ausschalten ertönt ein Signal.

Washprogramm abbrechen

Das zuerst ausgewählte Programm wird weiter ausgeführt, auch wenn Sie die Stellung des Programmauswahlknopf verändern. Um ein neues Programm auswählen zu können, müssen Sie das aktuelle Programm zunächst abbrechen.

Zum Abbrechen des ausgewählten Programms halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste etwa 3 Sekunden lang gedrückt. Die LEDs für „Wassertank“ und „Ende/Knitterschutz“ leuchten

zur Erinnerung auf.

⚠ Da das Innere der Maschine nach dem Abbrechen eines Programms noch sehr heiß ist, lassen Sie das Durchlüften-Programm zum Abkühlen laufen.

⚠ Wenn die Maschine in einem Trocknungsprogramm gestoppt und wenn die Position des Programmauswahlknopfes verändert wird, erklingt ein Tonsignal (sofern die Funktion „Tonsignale abschalten“ nicht gewählt wurde).

Die Maschine startet auch dann nicht, wenn Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste drücken, solange der Programmauswahlknopf nicht wieder auf das ursprüngliche Programm eingestellt wird. Zum Ändern des Trocknungsprogramms müssen Sie das angehaltene Programm zunächst abbrechen.

Programmende

Wenn ein Programm abgeschlossen ist, leuchten die „Ende/Knitterschutz“- „Filter reinigen“- und „Wassertank“-LEDs an der Programmfolgeanzeige. Die Tür lässt sich nun öffnen, ein neues Waschprogramm kann gestartet werden. Zum Ausschalten der Maschine drücken Sie den Ein-/Ausschalter. Nach jedem Trocknen reinigen Sie den Filter und leeren den Wassertank.

Technische Daten

Modell	Elektronischer Abluft Trockner, feuchtigkeitgesteuert
Höhe / Höhe für Unterbau-Installation (cm)	85.0 / 82.0
Breite (cm)	59.5
Tiefe / Tiefe für Unterbau-Installation (cm)	54
Höheneinstellung über Füße (cm)	0.5
Gewicht, ohne Verpackung (kg)	29
Spannung	230V ~ 50 Hz
Anschlussleistung	2200 W
Sicherung	16A



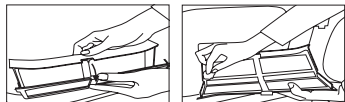
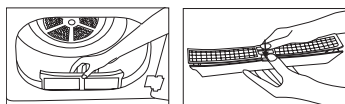
Dieses Gerät ist mit dem Symbol zur selektiven Behandlung von Elektro- und Elektronikausstattungen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass das ausgediente Gerät gemäß der EG-Richtlinie 2002/96 zwecks Zerlegen oder Recycling von einem selektiven Sammelsystem erfasst werden muss, um jegliche Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Weitere Auskünfte können von den zuständigen örtlichen oder landesweiten Behörden erhalten werden.

Nicht selektiv behandelte Elektronikprodukte können auf Grund der in ihnen enthaltenen Schadstoffe für die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädlich sein.

5 Wartung und Reinigung

Deckelfilter

Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im „Deckelfilter“.



i Fusseln und ähnliche Rückstände entstehen übrigens beim Tragen und beim Waschen der Wäsche.

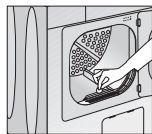
i Reinigen Sie den Filter immer nach jedem Trocknen.

i Den Filter und den Bereich darum herum können Sie z. B. mit einem Staubsauger reinigen.

So reinigen Sie den Filter:

- 1 Nehmen Sie den Deckel ab.
- 2 Ziehen Sie den Filterdeckel nach oben, nehmen Sie ihn ab und öffnen Sie den Filter.
- 3 Entfernen Sie Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
- 4 Schließen Sie den Filter und setzen Sie ihn wieder an seinen Platz.

Sensor (bei Modellen mit Sensor)



Ihre Maschine arbeitet mit Feuchtigkeitssensoren, um den Trocknungsgrad der Wäsche zu erkennen.

So reinigen Sie den Sensor:

- 1 Öffnen Sie den Deckel der Maschine.
 - 2 Falls die Maschine noch warm sein sollte, lassen Sie sie zunächst abkühlen.
 - 3 Wischen Sie die Metallsensoren mit einem weichen Tuch ab, das sie leicht mit Essig angefeuchtet haben. Reiben Sie die Sensoren danach trocken.
- i** Reinigen Sie die Metallsensoren viermal pro Jahr.

⚠ Benutzen Sie niemals Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsmittel zur Reinigung; solche Mittel können Brände fördern und sogar Explosionen verursachen.

6 Lösungsvorschläge bei Problemen

Problem	Ursachen	Erklärung / Vorschlag
Das Trocknen dauert zu lange.	Deckelfilter und Filterschublade wurden eventuell nicht gereinigt.	* Reinigen Sie Deckelfilter und Filterschublade.
Die Wäsche ist nach Abschluss des Trocknens noch feucht.	* Deckelfilter und Filterschublade wurden eventuell nicht gereinigt. * Eventuell wurde zu viel Wäsche in die Maschine geladen.	* Reinigen Sie Deckelfilter und Filterschublade. * Überladen Sie die Maschine nicht.
Die Maschine lässt sich nicht einschalten oder das Programm startet nicht. Die Maschine ist nicht eingeschaltet.	* Der Netzstecker ist eventuell nicht eingesteckt. * Die Tür ist möglicherweise nicht ganz geschlossen. * Es wurde kein Programm eingestellt oder die Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. * Die Kindersicherung ist eventuell eingeschaltet. * Bei Modellen mit Kondensator ist der Kondensatordeckel möglicherweise nicht richtig geschlossen.	* Überzeugen Sie sich davon, dass die Maschine richtig mit dem Stromnetz verbunden ist. * Achten Sie darauf, dass die Tür der Maschine richtig geschlossen ist. * Überzeugen Sie sich davon, dass ein Programm ausgewählt und die Maschine nicht angehalten wurde. * Schalten Sie die Kindersicherung ab. * Überzeugen Sie sich davon, dass der Kondensatordeckel und die rote Sperre richtig geschlossen sind.
Ein Programm wurde grundlos abgebrochen.	* Die Tür ist möglicherweise nicht ganz geschlossen. * Die Stromversorgung könnte unterbrochen sein.	* Achten Sie darauf, dass die Tür der Maschine richtig geschlossen ist. * Starten Sie das Programm mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste.
Die Wäsche ist eingelaufen, verfilzt oder auf sonstige Weise in Mitleidenschaft gezogen.	* Eventuell haben Sie ein Programm gewählt, das nicht für diese Wäscheart geeignet ist.	* Trocknen Sie lediglich Wäsche, die sich für Wäschetrocknern eignet. Achten Sie auf die Pflegeetiketten in der Wäsche. * Wählen Sie ein Programm, dessen Temperatur für die jeweilige Wäscheart geeignet (niedrig genug) ist.
Die Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein. (bei Modellen mit Beleuchtung)	* Die Maschine ist eventuell nicht eingeschaltet. * Das Leuchtmittel könnte durchgebrannt sein.	* Überzeugen Sie sich davon, dass die Maschine eingeschaltet. * Lassen Sie das Leuchtmittel durch den autorisierten Kundendienst austauschen.
„Ende/Knitterschutz“-LED blinkt.	* Das zweistündige Knitterschutzprogramm, das ein Zerknittern der Wäsche verhindert, wurde eventuell eingeschaltet.	* Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Wäsche heraus.
„Ende/Knitterschutz“-LED leuchtet.	* Das Programm ist beendet.	* Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Wäsche heraus.
Die „Trocknen“-LED blinkt.	* Ein Wärmesensordfehler ist aufgetreten. Die Maschine beendet das Programm ohne Aufheizen.	* Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Wäsche heraus. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Zusätzlich, bei Produkten mit Kondensator		
Die „Wassertank“-LED leuchtet.	* Der Wassertank ist voll. * Das Knitterschutzprogramm läuft.	* Leeren Sie den Wassertank aus.
Die „Filter reinigen“-LED leuchtet.	* Der Filter muss gereinigt werden.	* Reinigen Sie den Deckelfilter.
Die „Kondensator reinigen“-LED leuchtet.	* Die Filterschublade/der Kondensator muss gereinigt werden.	* Reinigen Sie die Filter in der Kondensator-/Filterschublade unter der Frontblende.

⚠ Falls sich das Problem nicht beheben lassen sollte, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

